

Presseinformation

8. August 2012

LH Pröll bei Spatenstich für neue Zentrale der Arbeiterkammer in St. Pölten

„Wichtiger Schritt zur Komplettierung der Landeshauptstadt“

In der Herzogenburger Straße in St. Pölten wurde am heutigen Mittwoch, 8. August, der Spatenstich für die neue Zentrale der Arbeiterkammer Niederösterreich vorgenommen. Ab 2016 wird dort das neue Büro der niederösterreichischen Arbeiterkammer seinen Betrieb aufnehmen. Auch der ÖGB Niederösterreich wird in das neue Haus einziehen.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist die Übersiedlung der Arbeiterkammer von Wien nach St. Pölten ein „wichtiger Schritt zur Komplettierung der Landeshauptstadt“. In den vergangenen 25 Jahren sei man „einen Weg gegangen, der weit über Niederösterreich hinaus hohe Anerkennung gefunden hat“, so Pröll im Blick auf die Entwicklung der Landeshauptstadt. Rund 3 Milliarden Euro seien in St. Pölten investiert worden, verwies er etwa auf die Übersiedlung der Landesverwaltung, die Errichtung von Kulturinstitutionen und Sporteinrichtungen sowie auf zahlreiche Wirtschaftsunternehmen. „Die Stadt ist dadurch attraktiver und das Land ist erfolgreicher und wirtschaftlich dynamischer geworden“, so der Landeshauptmann.

Mit dem heutigen Tag beginne für die Arbeiterkammer und den ÖGB „eine neue Ära“, meinte Pröll, der sich auch für die „sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit“ bedankte: „Dort, wo das Miteinander vorherrscht, dort geht auch etwas weiter.“

Der Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, Hermann Haneder, sprach von einer „Investition in die Zukunft“, mit dem Spatenstich beginne die „größte bauliche Veränderung für die Arbeiterkammer Niederösterreich“.

Der St. Pöltner Bürgermeister Mag. Matthias Stadler bezeichnete den heutigen Tag als einen „historischen Tag für die Landeshauptstadt St. Pölten“, die Übersiedlung der Arbeiterkammer nach St. Pölten sei ihm „ein zentrales Anliegen“ gewesen.

Von einem „denkwürdigen Moment“ sprach Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner, die Arbeiterkammer Niederösterreich und der ÖGB Niederösterreich seien „zwei Institutionen, die hohe Anerkennung in der niederösterreichischen

Presseinformation

Bevölkerung haben."

Das neue, viergeschossige Arbeitnehmerzentrum der AK NÖ wird ab 2016 auf rund 15.500 Quadratmetern Büros für etwa 350 Beschäftigte bieten. Des weiteren werden ein modernes Beratungszentrum mit etwa 500 Quadratmetern, Seminarräumlichkeiten, ein 600 Quadratmeter großer Veranstaltungssaal und ein öffentlich zugänglicher Restaurantbereich errichtet. Im Zuge des Bauvorhabens werden auch das Jugendzentrum Steppenwolf und die Jugendkulturhalle frei:raum neu errichtet.



Spatenstich für die neue Zentrale der Arbeiterkammer Niederösterreich: Mag. Helmut Guth (Direktor der AK NÖ), Mag. Matthias Stadler (Bürgermeister St. Pölten), Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Hermann Haneder (Präsident der AK NÖ) und LH-Stellvertreter Dr. Josef Leitner (v.l.n.r.)

© NLK